

: Chancen und Perspektiven in der Jugendarbeit mit geflüchteten Menschen

Jugendverbände in Hessen engagieren sich und öffnen ihre Angebote für junge Geflüchtete, starten Projekte und Initiativen für diese und mit dieser neu zugewanderte und sehr heterogene Zielgruppe. Dabei handelt es sich häufig um Initiativen, bei denen erstmals Erfahrungen mit jungen Menschen mit Fluchthintergrund gesammelt werden. Viele Aktive sind daher mit Fragen konfrontiert, die von der grundsätzlichen Art der Beschäftigung mit diesem gesellschaftspolitischen Thema bis hin zur praktischen Umsetzung von Maßnahmen reichen.

Beim hjr-Fachtag am 10. Juni wird die Vernetzung der jugendverbandlichen Akteure in Hessen zum Thema unterstützt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen über die Situation junger Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind und in Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Jugendhilfe leben. Ziel ist die Auseinandersetzung mit bestehenden Herausforderungen und Chancen bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen durch Jugendverbände, Ortsgruppen, Vereine und Ehrenamtliche.

Freistellung

Wir weisen darauf hin, dass ihr euch bei eurem Arbeitgeber für die Teilnahme für diesen Fachtag bei Fortführung der Lohnzahlung freistellen lassen könnt. Der hjr berät euch dazu gerne. Weitere Infos findet ihr unter

www.hessischer-jugendring.de

Titelfoto: Lennart Tange | flickr.com

hjr

Hessischer Jugendring

Schiersteiner Str. 31–33

65187 Wiesbaden

Fon 0611 990 83-0

Fax 0611 990 83-60

info@hessischer-jugendring.de

www.hessischer-jugendring.de

FACHTAG

hjr Hessischer
Jugendring

www.hessischer-jugendring.de

: Jugendverbände und junge geflüchtete Menschen



Chancen und Perspektiven für die Praxis der Jugendverbands- arbeit in Hessen

Freitag, 10. Juni 2016

Haus der Jugend, Frankfurt am Main

Mit Unterstützung durch



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

: Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- 10.15 Uhr **Asylrechtliche Grundlagen für die Arbeit mit jungen Geflüchteten**
Ines Welge
- 11.00 Uhr **Die Situation junger Geflüchter in Einrichtungen der Jugendhilfe**
Henning Wienefeld
- 11.45 Uhr **Die Situation junger „begleiteter“ Geflüchteter in Hessen**
Verone Schöninger
- 12.30 Uhr Mittagspause mit Mittagessen
- 13.30 Uhr **Workshops** (in 3 Phasen)
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Fortsetzung Workshops**
- 16:15 Uhr **Moderierte Abschlussrunde: Wie kann Jugendverbandsarbeit mit jungen geflüchteten Menschen aussehen?** Identifikation von Chancen und Herausforderungen für die Jugendverbandsarbeit
Moderation: Christiane Ludwig
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

: Workshops

Wir bieten vier Workshops zu den unten stehenden Themen an. Es können drei Workshops eurer Wahl besucht werden. Bitte gebt bei eurer Anmeldung an, an welchen Workshops ihr teilnehmen möchtet.

- Workshop 1 Netzwerke und Ansprechpartner/innen vor Ort am Beispiel der Sportcoaches**
Angelika Ribler, Sportjugend Hessen
- Workshop 2 Interkulturelle Öffnung der Jugendverbände und junge geflüchtete Menschen: Ängsten und Ressentiments begegnen**
Ansgar Drücker, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismussarbeit (IDA) e.V.
- Workshop 3 Flüchtlinge werden Freunde. Beispiele von Aktionen und Projekten der Jugendverbandsarbeit**
Manina Ott, Bayerischer Jugendring
- Workshop 4 Rechtliche Fragen und Versicherungsfragen bei Angeboten der Jugendarbeit, z.B. Ferienfreizeiten**
N.N.

: Organisatorisches

Wann

Freitag, 10. Juni 2016

Wo

Haus der Jugend
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt am Main

Wer

Haupt- und Ehrenamtliche aus Jugendverbänden, Stadt- und Kreisjugendringen, Interessierte.

Anmeldung und Kosten

Anmeldung unter Angabe der gewünschten Workshops bis spätestens 25. Mai 2016 über www.hessischer-jugendring.de/anmeldung. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 15 Euro (inkl. Verpflegung) wird fällig nach Erhalt einer Anmeldebestätigung per Mail.

Referent/innen und Moderation

Ines Welge ist Juristin und beim Hessischen Flüchtlingsrat e.V. aktiv.

Henning Wienefeld ist Vorstandsmitglied des Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V. und Sprecher des AK Jugendhilfeeinrichtungen für UMA in Nordhessen.

Verone Schöninger ist in der Christlichen Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen GmbH und Landesvorsitzende des Dt. Kinderschutzbundes Landesverband Hessen e.V. aktiv.

Christiane Ludwig ist interkulturelle Trainerin, Sozialmanagerin und langjährig erfahren in der Jugendarbeit.